

Kreislauf statt Raubbau: Heizen mit Holz!

Uns allen ist klar, wohin eine vernünftige Energiepolitik zielt: Wir wollen das Klima schützen, die Versorgungssicherheit unseres Landes erhöhen und unsere Volkswirtschaft stärken. Weg vom fossilen Raubbau, hin zu erneuerbaren und umweltfreundlichen Energiequellen - so heisst das Gebot der Stunde.

Wer mit Holz heizt, unterstützt all diese Ziele auf einmal. Und Holz ist genügend vorhanden. In der Schweiz kann der Brennholzverbrauch problemlos verdoppelt werden, ohne die Wälder zu strapazieren. Im Gegenteil: Wir halten die Wälder damit fit und gesund.

Umsteigen auf Holz als Wärmequelle ist eine Massnahme, die kurzfristig realisierbar ist, grosse Entlastung bringt und dabei erst noch der Volkswirtschaft dient. Durch und durch eine sinnvolle Sache.

Denn: Holz ist die Energie, die nachwächst!

Wichtige Zahlen

Jährlicher Holzzuwachs in den Schweizer Wäldern:

9 bis 10 Millionen Kubikmeter

Durchschnittliche Holz-Nutzung pro Jahr:

4,5 Millionen Kubikmeter

Heutige Energieholz-Nutzung pro Jahr:

2,6 Millionen Kubikmeter

Jährliches Energieholz-Potenzial:

5 Millionen Kubikmeter